

Bonn, 26. Januar 2012

Entgelt der Beschäftigten der Deutschen Telekom soll um 6,2 Prozent steigen!

Die Tarifverhandlungen für die rund 60.000 Beschäftigten der Deutschen Telekom AG, Telekom Deutschland GmbH, Deutschen Telekom Technischer Service GmbH, Deutschen Telekom Kundenservice GmbH und Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH beginnen im Februar 2012.

Die DPVKOM hat hierzu ein Forderungspaket beschlossen, das unter anderem folgende Forderungen beinhaltet:

- **Erhöhung der Entgelte für die Arbeitnehmer inklusive der Vergütungen für die beurlaubten Beamten um 6,2 Prozent ab dem 1. Februar 2012**
- **Mindesterhöhung für die Tarifkräfte um 200 Euro monatlich**
- **Erhöhung der Entgelte für Auszubildende und Duale Studenten um 100 Euro im Monat**
- **Verlängerung des Ausschlusses der betriebsbedingten Beendigungskündigungen bis zum 31. Dezember 2016**
- **Ausgründungsschutz bis Ende 2016**
- **Laufzeit der neuen Entgelttarifverträge von 12 Monate**
- **Änderungen der variablen Vergütungen in den Entgelttrahmentarifverträgen**

Die Forderungen gelten auch für die Vivento Customer Service GmbH.

Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens Deutsche Telekom sind diese Tarifforderungen gerechtfertigt. Dem Arbeitgeber sei an dieser Stelle deutlich gesagt: Mit uns wird es keine Nullrunde geben!